



Fraktionen in der  
Bezirksvertretung **Elberfeld-West**

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Ellen Kineke

z.H. Frau Füsgen

42369 Wuppertal

|                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| Es informiert Sie | Linda Arendt                         |
| Anschrift         | Bussardweg 7<br>42115 Wuppertal      |
| E-Mail            | Linda.Arendt@<br>gruene-wuppertal.de |
| Datum             | 28.10.2024                           |

---

Zur Sitzung am  
**20.11.2024**

Gremium  
**Bezirksvertretung Elberfeld-West**

---

## **Solarbetriebene Ladesäulen für E-Bikes**

### **Prüfauftrag**

Sehr geehrte Frau Kineke,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Bezirksvertretung Elberfeld-West beantragt, die Bezirksvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

**Die Bezirksvertretung Elberfeld-West bittet die Verwaltung, Möglichkeiten zur Aufstellung von solarbetriebenen Ladesäulen für E-Bikes rund um den Varresbecker Bahnhof, den Ottenbrucher Bahnhof sowie den Grünen Zoo Wuppertal zu prüfen.**

### **Begründung:**

Die Förderung nachhaltiger Mobilität ist ein zentrales Anliegen, um die Verkehrswende in Wuppertal voranzutreiben und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Der zunehmende E-Bike-Verkehr bietet eine umweltfreundliche Alternative zum Auto, ist jedoch auf eine gute Ladeinfrastruktur angewiesen. Die Standorte direkt an der Nordbahntrasse, also der Varresbecker Bahnhof und der Ottenbrucher Bahnhof sowie der Grüne Zoo Wuppertal sind beliebte Anlaufstellen für Ausflügler\*innen und Tourist\*innen, insbesondere im Sommer, und eignen sich daher ideal für die Einrichtung solarbetriebener Ladesäulen. Solarenergie ermöglicht einen klimafreundlichen Betrieb der Ladesäulen, und die zusätzliche Ladeinfrastruktur würde die Attraktivität und Zugänglichkeit des umweltfreundlichen E-Bike-

Verkehrs deutlich erhöhen. Mit einem Netz an Ladestationen im Bezirk kann Wuppertal den Radverkehr unterstützen und zu einer klimafreundlichen Stadtentwicklung beitragen.

Darüber hinaus können die benannten Standorte wichtige Bausteine für eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur im Rahmen der geplanten Bundesgartenschau (BUGA) 2031 sein. Besucher\*innen aus dem gesamten Bundesgebiet könnten die BUGA klimafreundlich per Rad erkunden, was den Erwartungen an eine nachhaltige Veranstaltung gerecht wird und entsprechend der Planungen für das Verkehrskonzept den Besucher\*innenstrom entlasten kann. Wuppertal hat die Chance, sich schon heute als Vorreiterin in Sachen klimafreundlicher Mobilität zu positionieren und frühzeitig für die BUGA 2031 zu wappnen.

Dieser Prüfauftrag soll zunächst klären, ob die genannten Standorte technisch geeignet sind; in einem zweiten Schritt wird die WSW als Partnerin für die Umsetzung eingebunden.

Mit freundlichen Grüßen

**Linda Arendt**

Bezirksvertreterin  
der Fraktion  
Bündnis90/Die Grünen  
in der BV Elberfeld-West